

## Gemeinde Upahl

### Vorlage öffentlich

VO/10GV/2025-0734

öffentlich

# Grundsatzbeschluss über die Einleitung eines Vergabeverfahrens und der damit verbundenen Auftragserteilung über die Lieferleistung von Schaukästen

<i>Organisationseinheit:</i> Haupt- und Ordnungsamt <i>Sachbearbeiter:</i> Inka Berg	<i>Datum</i> 11.06.2025 <i>Verfasser:</i>
---	---

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Geplante Sitzungstermine</i>	<i>Ö / N</i>
Gemeindevertretung Upahl (Entscheidung)	19.06.2025	Ö

### Beschlussvorschlag

Die Gemeindevertretung beschließt, der Einleitung und Ausgestaltung des Vergabeverfahrens, die im Zusammenhang mit der Lieferleistung von Schaukästen stehen und dafür erforderlich sind, zuzustimmen. Den Zuschlag erhält das wirtschaftlichste Angebot.

### Sachverhalt

Mit der Novellierung der Kommunalverfassung M-V (§ 22 Absatz 4a) wurde die Entscheidungsbefugnis in Vergabeverfahren wie folgt neu geregelt:

„Die Gemeindevertretung entscheidet über die Einleitung und Ausgestaltung von Vergabeverfahren, soweit es sich nicht um eine Angelegenheit der laufenden Verwaltung handelt. Sie kann diese Befugnisse ganz oder teilweise auf den Hauptausschuss oder die

Bürgermeisterin oder den Bürgermeister übertragen. Die Entscheidung über die Erteilung des Zuschlags ist in der Regel ein Geschäft der laufenden Verwaltung im Sinne des § 38 Absatz 3 Satz 3.“

Das bedeutet, dass die Gemeindevertretung vor Beginn der Beschaffung einer benötigten Leistung zustimmen muss. Ein Auftragsbeschluss ist nicht mehr erforderlich. Im Fall der Lieferleistung der Schaukästen ist es so, dass

aufgrund des geschätzten Auftragswertes die Leistungen im Rahmen eines Direktauftrages vergeben werden. Das einzige Zuschlagskriterium ist jeweils der Preis. Regionale Unternehmen wurden berücksichtigt. Gemäß § 8 (2) Nr.12 der Hauptsatzung ist für die Auftragsvergabe ein Beschluss der Gemeindevertretung erforderlich. Die Maßnahme ist im Haushalt 2025 eingeplant.

### Finanzielle Auswirkungen

<b>a.) bei planmäßigen Ausgaben:</b>		<b>Deckung durch Planansatz in Höhe von:</b>	6000,00 €
Gesamtkosten:	00,00 €	im Produktsachkonto ( PSK ):	11101-09100000-001
<b>b.) bei nicht planmäßigen Ausgaben:</b>		<b>Deckung erfolgt über:</b>	
Gesamtkosten:	00,00 €	1. folgende Einsparungen :	
zusätzliche Kosten:	00,00 €	im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		Bezeichnung	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		Bezeichnung	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		Bezeichnung	
		...	
		2. folgende Mehreinnahmen:	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		Bezeichnung	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		Bezeichnung	
		im PSK 00000.00000000 in Höhe von:	00,00 €
		Bezeichnung	
		...	

Gemäß § 50 Absatz 1 KV M-V sind über- oder außerplanmäßige Aufwendungen oder Auszahlungen nur zulässig, wenn sie unvorhergesehen und unabweisbar sind und die Deckung gewährleistet ist.

### Anlage/n

1	Einleitung Vergabeverfahren Schaukästen (öffentlich)
---	--

# Einleitung eines Vergabeverfahrens

## 1.1 Daten der Vergabestelle

Stadt Grevesmühlen Rathausplatz 1 23936 Grevesmühlen	
Sachbearbeiter/in:	Inka Berg
Fachamt:	01 Haupt- und Ordnungsamt

## 1.2 Daten der Bedarfsstelle

GKZ/Gemeinde:	10 - Upahl
Kurzbezeichnung der Maßnahme:	Lieferung von Schaukästen
Leistungsumfang:	Lieferung von Schaukästen

## 2. Schätzung des Auftragswertes (§ 17 TVgG M-V, § 3 VgV)

Voraussichtlicher Gesamtauftragswert (netto) auf Grundlage der Kostenberechnung:	<u>4.999,00</u> EUR
Ermittlung des voraussichtlichen Auftragswert durch: (z.B. Internetrecherche, Telefonauskunft, formlose E-Mail-Anfragen u. a.)	Alter Auftrag

## 3. Entscheidung über Einleitung des Vergabeverfahrens

Zuständigkeit:	Gemeindevertretung
Gemäß:	§ 8 Absatz 2 Nr. 12 der Hauptsatzung der Gemeinde Upahl

## 4. Finanzierung

Haushaltsjahr:	2025	Haushaltsansatz:	<u>6.000,00</u> EUR
Produktsachkonto:	11101-09100000-001	Haushaltsstatus:	genehmigt
Verfügbare Mittel (brutto):	<u>6.000,00</u> EUR		

## 5. Leistungsart

Liefer- oder Dienstleistungen       Bauleistungen       freiberufliche Leistungen

### 5.1. Vergabeart

Nationales Verfahren – Verfahren im Unterschwellenbereich
Direktauftrag
EU-weites Verfahren – Verfahren im Oberschwellenbereich
siehe Nationales Verfahren - Verfahren im Unterschwellenbereich

## 5.2 Begründung der Vergabeart

(z. B. gemäß § 3 VOB, § 8 UVgO oder § 5 und § 6 VgMinArb M-V)

Direktauftrag;  
gemäß VgMinArbV M-V vom 19. April 2024, § 6 Absatz 2 (Direktauftrag sonstige Leistungen),  
da Auftragswert < 5.000,00 € (VgMinArbV M-V; sonstige Leistungen; Direktauftrag).

## 6. Gründe für die Nennung bzw. Forderung von bestimmten Fabrikaten

--

## 7. Zuschlagskriterien

Kriterien	Gewichtung	Kriterien	Gewichtung
<input checked="" type="checkbox"/> Preis	%	<input type="checkbox"/> Betriebs- u. Folgekosten	%
<input type="checkbox"/> Qualität	%	<input type="checkbox"/> Ausführungsfrist	%
<input type="checkbox"/> techn. Wert	%	<input type="checkbox"/> Kundendienst	%
<input type="checkbox"/> Rentabilität	%	<input type="checkbox"/> Sonstiges	%
<input type="checkbox"/> Zweckmäßigkeit	%	<input type="checkbox"/> Sonstiges	%

## 8. Anlagen

<input checked="" type="checkbox"/>	Leistungsbeschreibung
<input type="checkbox"/>	.
<input type="checkbox"/>	.
<input type="checkbox"/>	.

## 9. Fördermittel

Liegt für die Vergabe ein Fördermittelbescheid vor:

nein

## 10. Bemerkungen

Der Einleitung, den Inhalten der Ausschreibung sowie der Verfahrensart wird zugestimmt.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Bürgermeister/in

\_\_\_\_\_  
Unterschrift Sachbearbeiter/in